



Fortbildungsreihe zu KINDER- und JUGENDSCHUTZ im MAI 2025 in Klagenfurt

Grundlagenschulung zu weiblicher Genitalverstümmelung (FGM/C)

WAS - Inhalt

Weibliche Genitalverstümmelung bzw. Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C) ist eine Form geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit gravierenden langfristigen gesundheitlichen Folgen. Aufgrund der Migrationsbewegungen der vergangenen Jahre steigt in Österreich die Anzahl der von FGM/C betroffenen oder gefährdeten Mädchen und Frauen. Laut einer Studie der MedUni Wien in Zusammenarbeit mit FEM Süd leben ca. 11.000 von FGM/C betroffenen Frauen in Österreich, die Dunkelziffer dürfte deutlich höher liegen. FGM/C ist in Österreich gesetzlich verboten, erfüllt den Tatbestand schwerer Körperverletzung und gilt als grobe Menschenrechtsverletzung.

Die Fortbildung beschäftigt sich mit Definitionen und Formen von FGM/C, der Prävalenz von FGM/C, auftretenden Komplikationen, der rechtliche Situation, Handlungsempfehlungen und Psychohygiene.

FÜR - Zielgruppe

Personen, die beruflich und/oder ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen und/oder Eltern arbeiten

WO - Veranstaltungsort

Verein Equaliz – Gemeinsam vielfältig, Karfreitstraße 6/I. Stock, 9020 Klagenfurt

WANN – Termin

Montag, 12.05.2025, von 9.00 bis 12.30 Uhr (4 UE)

WER – Referentinnen

Mag.^a (FH) Lisa Tschuschnig-Wascher, FGM/C Kompetenzstelle Kärnten, Österreichisches Rotes Kreuz, LV Kärnten

WIE – Kontakt, Infos und Anmeldung (erforderlich)

Mag.^a Eva Krainer

Verein Equaliz – gemeinsam vielfältig

(e) krainer@equaliz.at

(t) +43 (0)463 508821 – 41

